



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Vnderschiedliche sehr heylsame Betrachtungen so wol für ein achtägige/
als dreytägige/ ja auch tägliche Versammlung vnd Auffmunterung

Lohner, Tobias

München, 1684

Vier vnd zwaintzigster Tag. Von der Lieb vnsers Herrn Jesu Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44880

24. Tag.

Von der Lieb vnserß H Erren Iesu Christi.

1.

JE ist niemalen etwas theurer erkauft worden /
 Als mein Seel dero Preyß war ein Göttliches
 Leben / welches man darumb gegeben hat. Der Teufel
 / vnd alle Geschöpf wolten / daß ich wegen mei-
 ner Sünd vnd Missethaten gestrafft wurde: Iesus
 aber hat niemand angehört / als nur sein liebreiches
 Herz / welches für mich vmb Gnad batte. Er hat
 sich meiner erbarmet / vnd seinen letzten Blutstropfs
 fen hergegeben / damit er mich widerumb erkauft.

Also dann / wann ich schon Gott / als meinem
 Schöpffer nicht zugehörte / so hätte doch Christus
 Iesus mein Erlöser einen Anspruch auff mich. So
 bin ich dann ihme zum wenigsten die Dancksagung
 vor die mir erwisne Wohlthaten schuldig. Will ich
 ihme nit mein Leben geben / weil er für mich das seinige
 dargesezt / so soll ich ihm wenigsten mein Lieb an
 die seine setzen.

2. Wann ich einem Hund ein Bein gebe / so mir
 nichts nuzet / so liebt er mich doch vmb dises geringe;
 Er schmeichlet mir / vnd liebt mich. Nun Iesus
 gibt mir seine Gnaden / sein Blut / seine Verdienst /
 ja alle seine Schätz: beynebens achte ich dises alles
 nicht! Ach du vndanckbare / vnd vn menschliche Seel!
 Lehrne deine Schuldigkeit von einem vnvernünftigen
 Thier: dein Hund seye dein Lehrmeister / vnd
 dein Richter. Wann sein Exempel dein Herr nicht

El s

ver

verändert / so bist du vil vnverständiger / als die Thier
selbsten.

3. Wir haben ein so waiches Herz gegen vnseren
Freund: wir seynd so danckbar gegen sie wegen der
guten Diensten / welch sie vns laissen. Werden wir
dann allein gegen Jesu vndanckbar / vnnnd eines so
harten Hergens seyn? Wer ist nun auß vnsern
Freunden / der sich für vns hat creuzigen lassen?

Begehrt die Liebe Jesu Christi von ihme selber:
massen man Ihn ohn sein Gnad nicht lieben kan.

Wann einer ist / der Jesum nicht liebt / der solle
verflucht seyn. 1. Cor. 16.

Wann ich mich ihm ganz vnd gar schuldig vnnnd
verpflichtet erkenne / weil er mich gemacht hat / was
werde ich ihme noch darauff geben / daß er mich von
neuem / vnnnd zwar auff dise Weiß zurecht gebracht
hat? S. Bern.

25. Tag.

Von der Lieb des Nächsten.

I.

Ihre Seel / welche ihren Nächsten nicht liebet /
kan auch nit mit Warheit sagen / daß sie GOTT
liebe. Wir thun der guten Werck so vil als wir wol-
len / so thun wir doch nichts / wann wir vnseren Brü-
der nit lieben.

Ohne die Lieb ist auch die Martir vor GOTT abs-
scheulich.

2. Dises gebiete ich euch / sagt Jesus / daß ihr
euch vnter einander liebet / gleich wie ich euch geliebet
hab.